

10.10.19
Datum:
Telefon: 0 233-30759
Telefax: 0 233-67968

Anlage 3
Personal- und
Organisationsreferat
Organisation
POR-P3.221

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Umsetzung des Eckdatenbeschlusses;
Haushaltsausweitungen 2020 ff. im Baureferat“;
(Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16357)

Bauausschuss am 05.11.2019

An das Baureferat

Die im Betreff genannte Sitzungsvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 24.09.2019 zur Stellungnahme bis 07.10.2019 zugeleitet.

1. Geltend gemachter Mehrbedarf

Mit der Sitzungsvorlage wird die dauerhafte Zuschaltung von 72,0 VZÄ beantragt.

Mit der Sitzungsvorlage wird die auf acht Jahre ab Stellenbesetzung befristete Zuschaltung von 9,0 VZÄ beantragt.

Mit der Sitzungsvorlage wird die auf zehn Jahre ab Stellenbesetzung befristete Zuschaltung von 3,0 VZÄ beantragt.

Mit der Sitzungsvorlage wird die auf 13 Jahre ab Stellenbesetzung befristete Zuschaltung von 2,5 VZÄ beantragt.

Mit der Sitzungsvorlage wird die auf drei Jahre ab Stellenbesetzung befristete Zuschaltung von 3,0 VZÄ beantragt.

2. Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates

Ein methodisches Klärungsgespräch zur Festlegung einer Vorgehensweise in der Personalbedarfsermittlung hat am 21.01.2019, 14.03.2019, 19.03.2019 und 10.04.2019 stattgefunden.

Für die auf drei Jahre ab Stellenbesetzung befristete Zuschaltung von insgesamt 3,0 VZÄ für die Projekte „Isarflussbad - Vorplanung“ und „Innerstädtische Isar Promenade am Fluss-Machbarkeitsstudie“ für die HA Ingenieurbau wurde kein methodisches Klärungsgespräch durchgeführt.

Dem Personal- und Organisationsreferat liegen auch keine weiteren Unterlagen des Baureferats zur Plausibilisierung der für die Abwicklung der befristeten Projekte zusätzlich geforderten Personalkapazitäten in Höhe von 3,0 VZÄ vor.
Folglich kann Personal- und Organisationsreferat hierzu auch nicht Stellung nehmen.

Das Personal- und Organisationsreferat erhebt ansonsten keine Einwände gegen den übrigen geltend gemachten Kapazitätsmehrbedarf.

Hinsichtlich der Finanzierung wird auf die Stellungnahme der Stadtkämmerei verwiesen.

Es wird gebeten, die Formulierung zur Antragsziffer 2 wie folgt anzupassen:
„Das Baureferat wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.“

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

gez.

Stadtdirektorin